

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

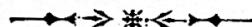
Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ
des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chr.-Redaktion:
G. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(v. Storchen.)

Neunter Jahrgang.
14. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyss, Eberle & Co.

1902.

Inhalt.

	Seite
Der Eintritt des Christentums in die Welt	417
Orgeln und Orgelbauten im St. Gallen Einfödeln. Von P. Norbert Fluecher, O. S. B. zweiter Archivar. (Schluß.)	418
Ein bischöfliches Urteil	421
Dr. Otto Bardetti, Erzbischof von Mailand. (Mit Bild.) Von Cl. Frei	426
* Zur Schulgesundheitspflege. Von Cl. Frei	430
Sprachliches aus der Schultube. Von C. S., Lehrerin in B. bei St. Gallen	432
Eile und Weile. Pädagogische Charakterbilder Von Lehrer Rägi, Muolen. (Fortsetzung)	435
Litterarisches	439
Der Erziehungs-Direktor Ridwaldens (Mit Bild)	440
Aus St. Gallen, Appenzell und Luzern. Korrespondenzen	441
Litteratur	446
Umschlag: Briefkästen. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Gezeigt sind, mußten aber wegen Raumangst verschoben werden: a. Eine Ohrfeige zur rechten Zeit (Präparation) — b. St. Gallische Examenrechnungen C. — c. Umschau in der pädagogischen Presse — d. Ueber das Verhältnis der Verstandes- und Gemütsbildung — e. Die Ameisen — f. Fortsetzung von „Ueber die Aufmerksamkeit“ &c. — zusammen etwa 20 Spalten. Bitte um Nachsicht. —
2. Verschiedene recht wertvolle größere Arbeiten folgen nach und nach. Ich begreife den Ärger der v. Hh. Mitarbeiter, wenn ihr wohlwollender Eifer oft so lange auf die Probe gestellt wird. Doch, deswegen nit lugg lan, es steigt alles, nur Geduld. —
3. Freund R. Kritik — auch wenn sie aus purer Kritiklust sich breit macht — schadet nie. Sie macht einsichtig und reift. Zudem ist sie für gewisse Elemente billiges Purgationsmittel. —
4. An mehrere: Sei man doch nicht zu empfindlich wenn ein Korrespondent hier und da eine wunde Stelle leise stupft oder die geäußerte Meinung eines Dritten nach eigenem Ermessen interpretiert. Du lieber Himmel, wir sind doch keine geistigen Perrückenhelden. Wer wollte noch Korrespondent sein, wenn die Redaktion ständig mit ihrem Blaustift wie ein zuckender Blitz in den Manuskripten herumirte. Eine gewisse Freiheit soll auch das Korrespondententum eines Fachblattes haben. Nur keine Hyperpruderie! Empfindliche Geister — schwache Geister. —
5. Gaster: Ist nie auch nur die leiseste Notiz in Sachen fraglicher Korrespondenz eingelaufen, nicht eine Berichtigung, nicht ein Wunsch, kurz, nicht einmal eine Mitteilung des Konferenzvorganges. Drum Streusand darüber, wir sind ja im Prinzip alle einig. —
6. An mehrere: Die notwendigen Meldungen von wegen unseres Zentralfestes folgen in unserem Organe, sobald die bez. Vorbereitungen endgültig erledigt sind. —
7. An mehrere Konferenzkreise: Über die fragliche Einfödeler Lehrer-Angelegenheit wird demnächst der zweite Teil erscheinen. Die Sachen haben sich nun ziemlich abgelaßt. Nur Geduld!
8. Die bereits begonnene Arbeit über „Aufmerksamkeit &c.“ ist leider aus Versehen nicht in dieses Heft gekommen. Bitte um ges. Nachsicht.

■ Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will
wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht
wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.